



© BAK / Clément Lambelet

Edition Digital Culture

Reader's Digest für Digitale Nomaden

Die sechs Taschenbücher zum Themenbereich «digitale Medien» überzeugen als kohärent gestaltete Serie, die den Status des Buchobjekts im Zeitalter der Digitalisierung thematisiert. Durch das kleine Format passen die Bände tatsächlich in eine Kleidertasche, und durch den jeweils einfarbig bedruckten Schnitt, der zudem schwarze Schlagworte zeigt, erscheinen sie sehr objekthaft. Sie wirken fast wie ein Bild oder das Modell eines «Buches», wozu auch die Umschlaggestaltung beiträgt, die eine vergangene visuelle Sprache zitiert. Wer ein solches Objekt mit sich führt, macht deutlich, dass er oder sie auch im digitalen Zeitalter nach wie vor «Bücher liest». Dies dürfte zum grossen Erfolg beitragen, den die Reihe nach Aussagen mehrerer Jury-Mitglieder bei Design-Studierenden erzielt. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist der niederschwellige Zugang, der durch die kurzen Aufsätze, die gross und unregelmässig gesetzten Titel sowie durch die attraktiven Teile mit «Visual Context» – meist ein Bild pro Seite – erzeugt wird. Die in den Texten aufgeworfenen Fragen zur Funktion und Kritik digitaler Medien sind offenkundig drängend.

Autor(en)

Dominik Landwehr, Zürich / Migros-Kulturprozent

Gestaltung

Huber/Sterzinger, Zürich

Druck

Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell (DE)

Verlag

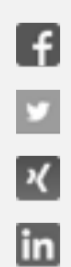
Christoph Merian Verlag, Basel

ISBN

978-3-85616-899-5

< Zurück zur Übersicht

^ Zum Seitenanfang



Eine Webseite des Bundesamtes für Kultur

